

Zur Kenntnis der Schwebfliegenfauna des Landesteils Schleswig (*Diptera, Syrphidae*) – Nachtrag (1979–1983)

Von Claus Claußen

Seit dem Erscheinen der „Schwebfliegenfauna des Landesteils Schleswig in Schleswig-Holstein (*Diptera, Syrphidae*)“ (CLAUSSEN, 1980, im folgenden Text kurz „Verzeichnis“) konnten für das Beobachtungsgebiet weitere 19 Syrphidenarten festgestellt werden. Einige dieser Funde sind gleichzeitig Erstnachweise für die BRD, für Nordwestdeutschland oder Schleswig-Holstein. Für viele Arten, deren Vorkommen im Landesteil Schleswig bisher nur durch einzelne Funde belegt war, liegen neue Nachweise vor, die die bekannten Verbreitungsangaben vervollständigen. Schließlich können zur Biologie verschiedener Arten ergänzende Beobachtungen mitgeteilt werden.

Zum überwiegenden Teil liegen diesem Nachtrag Aufsammlungen und Beobachtungen des Verfassers aus den Jahren 1979–1983 zugrunde. Dabei wurden vor allem verschiedene Waldgebiete auf den Altmoränen der westschleswigschen Geest berücksichtigt, die bisher bezüglich der Syrphidenfauna nur wenig untersucht waren.

Wesentliche Ergänzungen ergaben sich außerdem bei der Durchsicht der Syrphiden-sammlungen der Zoologischen Museen in Kiel (Dr. P. Ohm) und Hamburg (Prof. Dr. R. Abraham), der Sammlung Wüstnei im Zoologischen Museum Kopenhagen (Lektor Dr. L. Lyneborg) sowie der privaten Sammlung von Prof. Dr. V. Haeseler (Oldenburg). Einzelne Funde wurden von den Herren Dr. M. Kracht (Gießen), Drs. J. A. W. Lucas (Rotterdam) und Dr. H. Meyer (Kiel) mitgeteilt. Allen Genannten sowie Drs. V. S. van der Goot (Amsterdam), Ing. Pavel Láska (ČSSR) und Dr. Holman (ČSSR), die einige Determinationen übernahmen, danke ich für die freundliche Unterstützung.

Bei der Mitteilung der Ergebnisse beschränkt sich dieser Beitrag auf eine Auswahl der wichtigsten Funde. Dazu zählen: Erstnachweise aus einem der drei Teilgebiete (SLO, SLW, SFA) des Landesteils Schleswig (Abb. 1); Arten, die seit 1960 nicht mehr festgestellt worden waren; Arten mit geringer Fundhäufigkeit (bisher weniger als 5 Nachweise aus Schleswig) und Arten, zu deren Biologie ergänzende Angaben gemacht werden können.

Daraus ergeben sich gegenüber dem „Verzeichnis“ von 1980 im Artenbestand folgende Veränderungen:

Zwei Arten werden erstmals für das Gebiet der BRD genannt:

Metasyrphus nielseni

Cheilosia argentifrons

Die folgenden sechs Arten sind neu für die Fauna Schleswig-Holsteins:

Paragus majoranal

Pipiza austriaca

Cheilosia ruficollis

Brachyopa testacea

Helophilus affinis

Xylota coeruleiventris

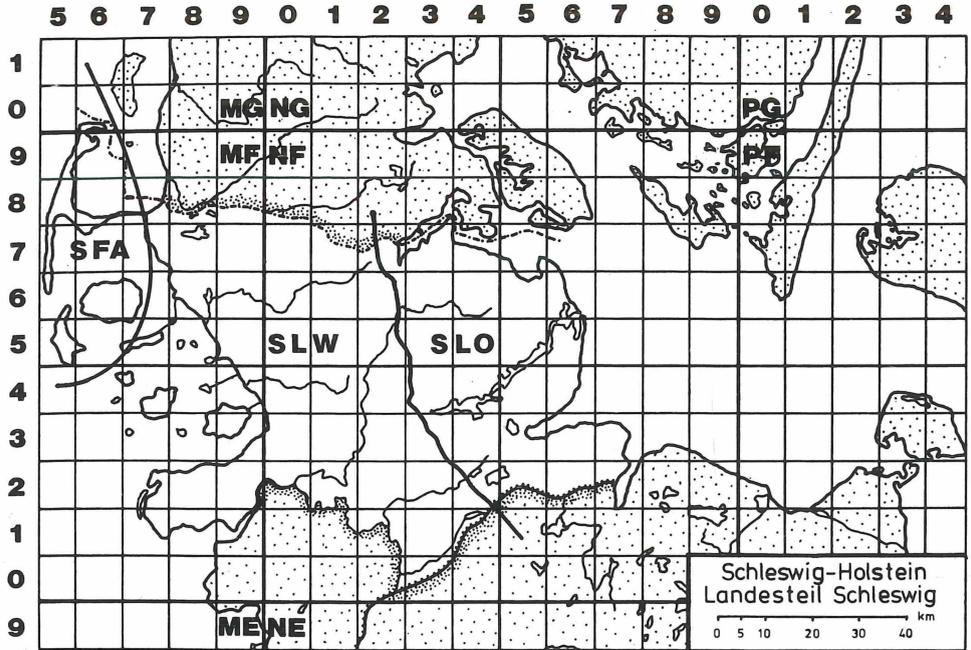


Abb. 1. Karte des Landesteils Schleswig mit UTM-Gitternetz; SLO = östlicher Landesteil, SLW = westlicher Landesteil, SFA = die Nordfriesischen Geestinseln Sylt, Föhr und Amrum. Zur Abgrenzung der Gebiete vgl. CLAUSSEN (1980: 16).

Weitere neun Arten waren für den Landesteil Schleswig bisher nicht verzeichnet:

- Parasyrphus vittiger*
- Meligramma triangulifera*
- Sphaerophoria batava*
- Cheilosia illustrata*
- Myolepta luteola*
- Chrysogaster virescens*
- Neoscias obliqua*
- Xylota tarda*
- Ceriana conopsoides*.

Zu dem einzigen Nachweis von *Sphaerophoria rueppelli* aus dem Landesteil Schleswig (KARL, 1930: 197), der in CLAUSSEN (1980: 16) nicht berücksichtigt wurde, konnte inzwischen ein Belegexemplar gefunden werden. Diese Art muß also in das „Verzeichnis“ von 1980 eingefügt werden. Das gleiche gilt für die von HAESELER (1981: 56) erstmals für das Gebiet genannte *Eriozona syrphoides* und die kürzlich nach Tieren aus dem Landesteil Schleswig beschriebene *Sphaerophoria potentillae* (CLAUSSEN, 1984).

Dasysyrphus hilaris wird in diesem Beitrag von *Dasysyrphus venustus* getrennt und als selbständige Art geführt. Der Artstatus von *hilaris* ist noch umstritten; die Trennung von *venustus* soll jedoch weitere Untersuchungen erleichtern.

Schließlich werden *Sphaerophoria taeniata* und *Brachyopa conica* von der Faunenliste für den Landesteil Schleswig gestrichen (vgl. Nr. 44 und 138 der Artenliste).

Mit diesen Änderungen erhöht sich die Zahl der für das Untersuchungsgebiet verzeichneten Arten auf 210 (Tab. 1).

Tab. 1. Anzahl der aus dem Landesteil Schleswig nachgewiesenen Syrphidenarten (zu den Abkürzungen vgl. Legende zu Abb. 1).

	SLO	SLW	SFA	SL
„Verzeichnis“ von 1980				
= Stand 1978	182	121	81	191
Stand 1983	190	153	93	210
Artenzuwachs 1979–1983	8	32	12	19

Einige dieser Nachweise sind jedoch vermutlich nicht mehr aktuell (Jahreszahl des jüngsten Nachweises für den Landesteil Schleswig in Klammern; vgl. dazu auch CLAUSSEN, 1980):

Myolepta luteola – (1885) und

Anasimyia lunulata – (1887)

sind im Beobachtungsgebiet mit großer Wahrscheinlichkeit bereits ausgestorben, und weitere sieben Arten sind hier seit mindestens 30 Jahren verschollen:

Chrysotoxum octomaculatum – (1944)

Paragus albifrons – (1947)

Cheilosia bergenstammi – (1938)

Rhingia rostrata – (1934)

Eumerus ornatus – (1946)

Ceriana conopsoides – (1941)

Brachypalpus laphriformis – (1940).

Artenliste

Die Reihenfolge und Numerierung der Arten entspricht dem „Verzeichnis“ von 1980. Nachweise ohne weitere Angaben stammen vom Verfasser. Zitierte Verbreitungsangaben aus Schleswig-Holstein ohne Quellenangabe beziehen sich in jedem Fall auf CLAUSSEN (1980).

Zu einigen Namensänderungen vgl. THOMPSON et al. (1982).

Abkürzungen: SLO, SLW, SFA – s. Legende zu Abb. 1

* SLO – gegenüber dem „Verzeichnis“ von 1980 neu für SLO

ZK – Zoologisches Museum Kiel

ZMH – Zoologisches Museum Hamburg

MF – Naturwissenschaftliches Heimatmuseum
Flensburg

WÜ – Slg. Wüstnei im Zoologischen Museum
Kopenhagen

VH – Slg. Prof. Dr. V. Haeseler

Fundortliste mit UTM-Koordinaten

Weitere Fundorte in CLAUSSEN (1980: 25 f)

SLO: Bültsee NW Eckernförde NF43; Flensburg Mürwik NF3075; Friedeholz E Glücksburg NF3677; Habernis NF4972/NF4971; Haddeby NF3739; Haddebyer Noor NF33; Missunde

a. d. Schlei NF44; Mittkoppelteich E Flensburg NF3275; Nieby Noor NF4972; Schleswig, Stadtrand Nord NF3542; Steinberghaff, Kiesgrube NF5368; Steinberghaff, Gasthaus NF5368; Weseby (Forst N Weseby) a. d. Schlei NF4640.

SLW: Gotteskoog-See MF8576; Gotteskoog-See, Wäldchen MF8678; Groß-Bremsburg (Forst NE Groß-Bremsburg) NF2038; Hüsy 3 km SW Schleswig NF3138; Immenstedtholz NF1244; Jerrisbek (Forst W Jerrisbek) NF2248; Jörler Senke NF1751; Langenhöft (Forst W Langenhöft) NF1434; Lehmsiek, Staatsforst NF1329; Schnatebüll MF9568; Steinholz bei Jübek NF24; Wallsbüll (Eichenkratt N Wallsbüll) NF1471.

SFA: Föhr – Oldsum (Marsch NW Oldsum) MF6366; Utersum MF66; Wyk (Wäldchen W Wyk) MF6960.

7. *Metasyrphus lapponicus* (Zetterstedt, 1838)

SLO: Forst N Weseby a. d. Schlei 1 ♂ 26. 6. 1983.

8. *Metasyrphus latifasciatus* (Macquart, 1829)

SLO: Langballigau, Autil 14. 5. 1983 (Anzahl und Geschlecht nicht bekannt) (LUCAS leg.). Treßsee, Nordufer 1 ♀ 6. 9. 1980. Schleswig 1 ♂ 12. 7. 1938 (MF – HAAN leg.).

SLW: Forst W Langenhöft 1 ♀ 28. 8. 1983. Forst NE Groß-Bremsburg 1 ♂, 3 ♀ 28. 8. 1983. Forst W Jerrisbek 2 ♂, 20 ♀ 28. 8. 1983, hier sehr zahlreich auf *Leontodon autumnalis*. Für SLW sind dies die ersten Funde seit 1959.

9. *Metasyrphus latilunulatus* (Collin, 1931)

SLO: Hechtmoor bei Satrup 1 ♂ 15. 8. 1976 (P. LÁSKA det.). Das Exemplar wurde von CLAUSSEN (1980: 29) irrtümlich unter *Metasyrphus luniger* aufgeführt.

10. *Metasyrphus lundbecki* (Soot-Ryen, 1946)

* SLW: NE Groß-Bremsburg, Treeneniederung 1 ♂ 28. 8. 1980. Gotteskoog-See 1 ♀ 2. 8. 1980. Für diese nördliche Art liegen aus Nordwestdeutschland nur zwei weitere Angaben vor (VIDAL, 1983: 331; CLAUSSEN, 1980: 29).

11 a. *Metasyrphus nielseni* Dušek & Láska, 1976

* SLO: Flensburg-Mürwik, „Schöne Aussicht“ 1 ♀ 31. 5. 1980. Für die BRD ist dies der erste Nachweis. Nach DUŠEK & LÁSKA (1976: 270) ist die Art vermutlich borealpin verbreitet und über die Larven wahrscheinlich an Nadelhölzer gebunden.

14. *Scaeva selenitica* (Meigen, 1822)

* SFA: Sylt – Kampen 1 ♂ 15. 7. 1947 (ZMH – KOEHN leg.).

15. a. *Dasysyrphus hilaris* (Zetterstedt, 1843)

* SLO: + Flensburg 1 ♀ 20. 6. 1954; 1 ♂ 6. 5. 1959. + Glücksburg 1 ♀ 16. 6. 1956 (alle MF – EMEIS leg.). Fröruper Berge 1 ♂, 1 ♀ 25. 5. 1975; 1 ♂ 24. 5. 1980. + Langballigau 1 ♀ 21. 5. 1972. + Waabs, Großes Moor 2 ♂ 29. 5. 1977.

* SLW: Eichenkratt N Wallsbüll 1 ♂ 1. 6. 1983. Forst NE Groß-Bremsburg 1 ♀ 16. 6. 1979. Obwohl der Artstatus von *hilaris* unsicher ist (vgl. HEESE, 1970: 31 f, v. d. GOOT, 1981: 86), wird dieses Taxon hier vorläufig von *venustus* getrennt als Art geführt, um spätere Verbreitungsanalysen zu erleichtern. In CLAUSSEN (1980: 31) unter *venustus* geführte Nachweise sind mit einem + gekennzeichnet.

18. *Dasysyrphus venustus* (Meigen, 1822)

* SFA: Föhr – Wäldchen W Wyk 1 ♂ 21. 5. 1983. Die Art wurde von HAESELER (1981: 56) erstmals für die Nordfriesischen Inseln (Amrum) gemeldet.

20. *Ischyrosyrphus laternarius* (Müller, 1776)

SLO: Glücksburg (NF3376) 1 ♀ 26. 6. 1982, an einem feuchten Waldrand auf *Aegopodium podagraria*. S Roikjär See, NE Flensburg 2 ♀ 14. 7. 1983. SW Habernis, Knickweg 1 ♀ 17. 7. 1983. W Habernis, Nieby Noor 2 ♀ 17. 7. 1983, auf *Angelica sylvestris*. Haddebyer Noor SE Schleswig 1 ♀ 11. 7. 1983. Aus dem Landesteil Schleswig sind dies die ersten Nachweise seit 1959.

22. *Fagisyrphus cinctus* (Fallén, 1817)

SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 1 ♂ 16. 6. 1979. Eichenkratt N Wallsbüll 1 ♀ 15. 5. 1983. Für SLW sind dies die ersten Angaben seit 1939.

23. *Meligramma guttata* (Fallén, 1817)

SLO: S Roikjär See (NF3375) 2 ♀ 22. 7. 1980, Waldrand auf *Heracleum sphondylium*.

* SLW: Lexgaard, Kiesgrube 1 ♀ 2. 8. 1980. Aus Nordwestdeutschland liegen bisher nur vereinzelt Funde vor (KRÖBER, 1930: 68, CLAUSSEN, 1980: 32).

24. *Melangyna labiatarum* (Verrall, 1901)

SLO: S Roikjärsee (NF3375) 4 ♂, 6 ♀ 23. 7. 1980, auf *Heracleum sphondylium*. Glücksburg (NF3376) 1 ♂ 26. 6. 1982; 1 ♀ 7. 7. 1982, Waldrand auf *Aegopodium podagraria*. Aus Schleswig-Holstein bisher nur von zwei Fundorten bekannt.

26. *Melangyna umbellatarum* (Fabricius, 1794)

SLO: Glücksburg (NF3376) 1 ♀ 7. 7. 1982, Waldrand auf *Aegopodium podagraria*. Treßsee, am Südrand der Binnendüne 1 ♀ 6. 9. 1980. W Habernis, Nieby Noor 1 ♂ 29. 8. 1981. Langballigau, Autal 2 ♂, 1 ♀ 16. 8. 1981.

* SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 2 ♂ 16. 8. 1980, Waldweg. Jörler Senke 1 ♀ 20. 8. 1983. Larven: In einem Großstaudenried am Nordufer des Treßsees wurden am 6. 9. 1980 2 Larven von *M. umbellatarum* zusammen mit Larven von *Syrphus ribesii* an den Stielen verblühter Dolden von *Angelica sylvestris* gefunden. Die Larven saßen dort zwischen Kolonien der Blattlaus *Cavariella archangelicae* (Scopoli) (Dr. HOLMAN det.). Die Zucht ergab am 3. 10. 1980 1 ♂ von *M. umbellatarum* und am 30. 9. 1980 1 ♂ und 1 ♀ von *S. ribesii*. Die zahlreichen Beobachtungen seit 1978 lassen vermuten, daß die Art in feuchten Wäldern und Niederungen des Gebietes weiter verbreitet ist, als bisher angenommen.

26. a. *Meligramma triangulifera* (Zetterstedt, 1843)

* SLO: Langballigau, Autal 1 ♂ 14. 5. 1983 (LUCAS leg.).

* SLW: Eichenkratt N Wallsbüll 1 ♂ 15. 5. 1983; 1 ♀ 20. 5. 1983; 1 ♀ 1. 6. 1983.

Möglicherweise ist diese Art wegen ihrer großen Ähnlichkeit mit der viel häufigeren *Melanostoma scalare* bisher übersehen worden (vgl. dazu den aufschlußreichen Hinweis bei v. d. GOOT, 1981: 101).

Aus Schleswig-Holstein liegen nur zwei weitere Angaben vor (KRÖBER, 1930: 68; SAAGER, 1959: 33).

27. *Parasyrphus annulatus* (Zetterstedt, 1838)

SLO: Fröruper Berge 1 ♂ 24. 5. 1980.

Dies ist der zweite Nachweis aus dem Beobachtungsgebiet. Der Erstnachweis stammt von demselben Fundort.

31 a. *Parasyrphus vittiger* (Zetterstedt, 1843)

* SLO: Fröruper Berge 1 ♂ 19. 5. 1979.

* SLW: Eichenkratt N Wallsbüll 1 ♂ 15. 5. 1983.

Für den Landesteil Schleswig war diese Art noch nicht verzeichnet. Aus Schleswig-Holstein liegen sonst nur noch die nicht mehr überprüfbaren Angaben von KRÖBER (1930: 68) vor. Der Nachweis von SAAGER (1959: 33) ist zu streichen (CLAUSSEN, 1984b: 118).

32. *Xanthogramma pedissequum* (Harris, 1776)

* SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 1 ♂ 24. 7. 1983. Lexgaard, Kiesgrube 1 ♂ 3. 8. 1983.

33. *Didea alneti* (Fallén, 1817)

SLW: Lexgaard, Kiesgrube 1 ♀ 1. 9. 1979.

* SFA: Amrum (HAESLER, 1981: 56).

Bisher waren aus Schleswig-Holstein nur zwei Fundorte bekannt (KRÖBER, 1930: 68, CLAUSSEN, 1980: 34). PEDERSEN (1979: 78) gibt eine Verbreitungskarte der zahlreichen dänischen Nachweise.

35 a. *Eriozona syrphoides* (Fallén, 1817)

* SFA: Amrum (HAESELER, 1981: 56).

Neben diesem einzigen Nachweis aus dem Landesteil Schleswig werden für Schleswig-Holstein noch das Lebrader Moor (REMMERT, 1952: 14) und Hamburg (KRÖBER, 1930: 68) als Fundorte angegeben. Im nordwesteuropäischen Tiefland gilt diese auffällige, hummelartige Syrphide allgemein als selten (PEDERSEN, 1983: 23, v. d. GOOT & VERLINDEN, 1982: 248). KULA (1983) fand erst kürzlich die aphidivoren Larven dieser Art auf Fichten. Damit wird die Annahme von HAESELER (1981: 56) unterstrichen, daß das Vorkommen von *E. syrphoides* auf Amrum mit den dortigen Aufforstungen (Kiefer seit 1887, Fichte seit 1951, vgl. OHM, 1965: 85) im Zusammenhang stehe.

36. *Megasyrphus erraticus* (Linnaeus, 1758) (= *annulipes* Zetterstedt, 1838)

* SFA: Amrum (HAESELER, 1981: 56).

37. *Meliscaeva auricollis* (Meigen, 1822)

SLW: Hüsby SW Schleswig 1 ♀ 2. 8. 1981. Süderlügum, am NSG Süderberge 1 ♀ 1. 9. 1979. SE Süderlügum, Forst am NSG Kranichmoor 1 ♂ 3. 7. 1983. Gotteskoog-See, Wäldchen 2 ♀ 5. 5. 1983; 2 ♂ 3. 7. 1983.

Aus SLW sind dies die ersten Nachweise seit 1959.

40. *Sphaerophoria abbreviata* Zetterstedt, 1859.

SLO: Hechtmoor bei Satrup 1 ♂ 9. 8. 1961 (MF – EMEIS leg.). Fröruper Berge 1 ♂ 19. 5. 1979. SLW: Ellund 1 ♂ 12. 8. 1963 (MF – EMEIS leg.), in CLAUSSEN (1980: 37) irrtümlich unter *Sphaerophoria taeniata*. Lexgaard, Heiderest in einer Kiesgrube 5 ♂ 2. 8. 1980.

* SFA: Amrum 1 ♂ 13. 6. 1929 (ZK – O. KARL leg., in der ökol. Sammlung unter *S. menthastri*).

40 a. *Sphaerophoria batava* Goeldlin, 1974

* SLW: Süderlügum, Forst am Kranichmoor auf Heideresten 5 ♂ 21. 8. 1983; 2 ♂ 3. 7. 1983. + Süderlügum 2 ♂ 13. 8. 1961 (MF – EMEIS leg.).

* SFA: + Sylt 1 ♂ 12. 6. 1938 (MF – EMEIS leg.). + Sylt, Salzwiesen NE Rantum 5 ♂ 20. 6. 1975; + 1 ♂ 3. 7. 1975.

Die mit + gekennzeichneten Nachweise wurden in CLAUSSEN (1980: 37) irrtümlich unter *S. taeniata* geführt.

* 42 a. *Sphaerophoria potentillae* Claussen, 1984

Die bisher bekannten Nachweise finden sich in CLAUSSEN (1984a). Die Exemplare aus dem Landesteil Schleswig (SLO und SLW) waren in CLAUSSEN (1980: 37) zusammen mit der vorangegangenen Art unter *S. taeniata* vereinigt worden. Alle bisherigen Funde von *S. potentillae* stammen von Moorheiden.

42 b. *Sphaerophoria rueppelli* (Wiedemann, 1830)

* SFA: Amrum 1 ♂ 29. 7. 1929 (ZK – O. KARL leg., in der ökol. Sammlung). Dies ist sicher ein Belegexemplar zu dem von KARL (1930: 197) unter dem Namen *Sphaerophoria flavicauda nitidicollis* Zett. publizierten Nachweis. Weitere Angaben aus dem Landesteil Schleswig fehlen.

44. *Sphaerophoria taeniata* (Meigen, 1822)

Unter dem Namen *taeniata* waren in CLAUSSEN (1980: 37) irrtümlich mehrere Arten vereinigt worden (vgl. die Nummern 40, 40 a und 42 a). Überprüfte Nachweise für *S. taeniata* aus Schleswig-Holstein gibt es aus dem Raum Lübeck (CLAUSSEN, 1984b: 118) und aus der Meldorfer Bucht (NE09) 1 ♂ 23. 8. 1981, an *Cirsium arvense* (H. MEYER leg.). Funde aus dem Landesteil Schleswig fehlen.

47. *Baccha obscuripennis* Meigen, 1822

* SLW: Lehmsiek, Staatsforst 1 ♀ 29. 5. 1983.

48. *Xanthandrus comtus* (Harris, 1780).

* SFA: Amrum (HAESELER, 1981: 56).

56. *Platycheirus immarginatus* (Zetterstedt, 1849)

* SLO: Bültsee, NW Eckernförde 4 ♂ 20. 7. 1974 (M. KRACHT briefl.).

59. *Platycheirus perpallidus* Verrall, 1901

SLO: Fröruper Berge 1 ♂, 3 ♀ 24. 5. 1980.

Die Art wurde bereits 1975 erstmals für Schleswig-Holstein aus den Fröruper Bergen nachgewiesen. Die neuen Funde stammen von einer vernähten Waldwiese, wo die Fliegen von einem blühenden Seggenbestand (*Carex gracilis*) gestreift wurden. Aus Schleswig-Holstein liegt noch ein weiterer Nachweis aus dem Salemer Moor (PE2049) vor (CLAUSSEN, 1984b: 118).

62. *Platycheirus sticticus* (Meigen, 1822)

* SLW: Eichenkratt N Wallsbüll 1 ♀ 20. 5. 1983. Immenstedtholz 1 ♀ 23. 5. 1983 – beide Exemplare auf den Blüten von *Stellaria holostea*.

Außer den in CLAUSSEN (1980: 43) gemachten Angaben gibt SACK (1930: 60) noch Bad Sachsa im Südharz als nordwestdeutschen Fundort an.

66. *Chrysotoxum fasciatum* (Müller, 1764) (= *arcuatum* auct., nec Linnaeus, 1758)

SLW: Jardelunder Moor 1 ♀ 12. 6. 1980, trockene Hochmoorfläche. Eichenkratt N Wallsbüll 1 ♂ 17. 5. 1983, Wegrand. Forst NE Groß-Bremsburg 4 ♀ 16. 6. 1979; 1 ♂, 2 ♀ 16. 8. 1980; 1 ♂ 24. 7. 1983, Wegränder zwischen Gräsern (Mischwald). Süderlügum, Randbereich NSG Süderberge 1 ♂ 1. 9. 1979, feuchte Heide. Lexgaard, Kiesgrube 1 ♀ 1. 9. 1979. Mit den zahlreichen neuen Nachweisen erweist sich die Art auf der Schleswiger Geest als offenbar weiter verbreitet, als bisher angenommen.

71. *Chrysotoxum vernale* Loew, 1841

* SLW: Bredstedt N Husum 1 ♀ 31. 5. 1967 (VH).

Aus dem Landesteil Schleswig ist dies der zweite Nachweis.

73 a. *Paragus majoranae* Rondani, 1857

* SLO: Flensburg 1 ♂ 1. 8. 1954 (leg. EMEIS, in CLAUSSEN [1980: 45] unter *P. albifrons*).

* SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 1 ♂ 16. 8. 1980.

Bis zur Revision der Gattung durch GOELDLIN (1976) wurde diese Art von verschiedenen Autoren als Synonym zu *P. albifrons* geführt (vgl. SACK, 1929: 133). Der Nachweis von *P. majoranae* ist neu für Schleswig-Holstein.

74 a. *Pipiza austriaca* Meigen, 1822

* SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 1 ♀ 16. 8. 1980.

Neu für Schleswig-Holstein. Auch aus dem weiteren nordwestdeutschen Raum liegen keine Angaben vor.

77. *Pipiza luteitarsis* Zetterstedt, 1843

SLO: Flensburg-Mürwik, „Schöne Aussicht“ 1 ♀ 1.–2. 6. 1980.

Dies ist der zweite Nachweis aus Schleswig-Holstein.

83. *Neocnemodon latitarsis* (Egger, 1865)

* SLW: Forst W Langenhöft 1 ♂ 23. 7. 1983.

Für Nordwestdeutschland lagen bisher nur zwei Funde aus dem östlichen Landesteil Schleswig vor.

85. *Neocnemodon vitripennis* (Meigen, 1822)

SLO: Mittkoppelteich E Flensburg 1 ♂ 27. 8. 1980.

Aus dem Landesteil Schleswig ist dies der erste Nachweis seit 1945.

92. *Cheilosia pubera* (Zetterstedt, 1838)

SLO: Langballigau, Autil 7 ♂, 1 ♀ 14. 5. 1983. Die sonst meist nur vereinzelt angetroffene Art flog hier in großer Anzahl auf den Blüten von *Caltha palustris*.

- * SLW: Immenstedtholz 1 ♂, 2 ♀ 23. 5. 1983, Wegränder auf *Ranunculus* sp.- Lehmsiek, Staatsforst 1 ♀ 29. 5. 1983.
93. *Cheilosia scutellata* (Fallén, 1817)
SLO: Haddeby bei Schleswig 1 ♂ 20. 6. 1980.
Aus dem Landesteil Schleswig lagen nur zwei ältere Angaben vor.
- 95 a. *Cheilosia illustrata* (Harris, 1780)
* SLW: Hüsby bei Schleswig 1 ♂, 1 ♀ 27. 7. 1939 (MF – HAAN leg.). Dies ist der erste Nachweis aus dem Landesteil Schleswig. Die Art ist sowohl aus Ostholstein (SICK, 1968: 33, KRÖBER, 1930: 63) sowie aus Jütland (PEDERSEN, 1981: 46, Verbreitungskarte) bekannt. Der Fund schließt eine Verbreitungslücke.
96. *Cheilosia intonsa* Loew, 1857
SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 2 ♂, 2 ♀ 16. 8. 1980. Haurup SW Flensburg 2 ♀ 27. 8. 1983, auf *Leontodon autumnalis*. Für SLW sind dies die ersten Nachweise seit 1941.
100. *Cheilosia chloris* (Meigen, 1822)
SLO: Schleswig 1 ♂ 22. 5. 1939 (MF – HAAN leg.).
SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 5 ♀ 16. 6. 1979.
101. *Cheilosia grossa* (Fallén, 1817)
* SFA: Utersum auf Föhr 2 ♂ 25. 4. 1954 (ZMH – DIEHL leg.).
- 102 a. *Cheilosia argentifrons* Hellén, 1914
* SLW: Forst W Langenhöft 1 ♀ 29. 5. 1983.
Über die Verbreitung dieser aus Finnland (♂) und den Niederlanden (♀) beschriebenen Art ist noch wenig bekannt. Nach van der GOOT (1981: 175) ist *C. argentifrons* in den Niederlanden verbreitet und tritt auch in Belgien auf. Für die BRD ist dies der erste Nachweis.
105. *Cheilosia cynocephala* Loew, 1840
SLW: Gotteskoog-See 2 ♀ 2. 8. 1980. N Schnatebüll 1 ♀ 2. 8. 1980.
108. *Cheilosia impressa* Loew, 1840
* SLW: Hüsby bei Schleswig 1 ♀ 2. 8. 1981. Forst NE Groß-Bremsburg 2 ♂, 7 ♀ 16. 6. 1979; 1 ♂, 1 ♀ 16. 8. 1980. Forst W Langenhöft 2 ♂ 29. 5. 1983. Immenstedtholz 4 ♂ 23. 5. 1983. Lehmsiek, Staatsforst 1 ♂, 1 ♀ 23. 7. 1983. Jörler Senke 1 ♀ 20. 8. 1983.
Aus dem westlichen Landesteil bisher nicht verzeichnet.
- 111 a. *Cheilosia ruficollis* Becker, 1894
* SLO: Flensburg, Volkspark 1 ♂ 21. 4. 1972 (v. d. GOOT det.). Das hier aufgeführte Exemplar unterscheidet sich in den von van der GOOT (1979: 113 f) genannten Merkmalen von der weit verbreiteten *Cheilosia vernalis*. Zum besseren Verständnis der *Cheilosia-vernalis*-Gruppe bedarf es nach der persönlichen Auffassung des Verfassers jedoch noch weiterer Untersuchungen.
Für Nordwestdeutschland ist dies der erste Nachweis.
116. *Ferdinandea cuprea* (Scopoli, 1763)
SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 4 ♀ 16. 6. 1979; 1 ♀ 16. 8. 1980; 1 ♀ 24. 7. 1983. Eichenkratt N Wallsbüll 1 ♂ 20. 5. 1983; 1 ♂ 9. 6. 1983. Forst W Langenhöft 1 ♀ 29. 5. 1983.
Aus SLW sind dies die ersten Nachweise seit 1944.
119. *Volucella pellucens* (Linnaeus, 1758)
* SFA: Amrum (HAESELER, 1981: 56). Föhr – Utersum 1 ♀ 15. 6. 1955 (ZMH).
122. *Sphegina verecunda* Collin, 1937
SLO: Glücksburg (NF3376) 7 ♂, 4 ♀ 7. 7. 1982, schattige Waldwege auf *Aegopodium podagraria*. Mittkoppelteich E Flensburg 1 ♀ 22. 7. 1980; 1 ♂, 1 ♀ 23. 7. 1980.
In Schleswig-Holstein bisher nur bei Langballigau (SLO) festgestellt. In Nordwestdeutschland sonst noch aus dem Harz nachgewiesen: Braunlage 1 ♂, 1 ♀ 9. 7. 1976.

125. *Neoascia geniculata* (Meigen, 1822)

* SLW: Gotteskoog-See 1 ♀ 2. 8. 1980. Gotteskoog (MF8781) 1 ♀ 21. 8. 1983.

SFA: Föhr – Marsch NW Oldsum 1 ♂, 1 ♀ 21. 5. 1983.

126. *Neoascia interrupta* (Meigen, 1822)

SLO: Mittkoppelteich E Flensburg 1 ♀ 23. 7. 1980.

126 a. *Neoascia obliqua* Coe, 1940

* SLO: Schleswig, Stadtrand Nord 1 ♀ 5. 8. 1966 (VH).

Für Schleswig-Holstein bisher nur aus der Haseldorfer Marsch nachgewiesen (CLAUSSEN, 1982: 207). Die Art ist neu für den Landesteil Schleswig.

131. *Chrysogaster cemiteriorum* (Linnaeus, 1758) (= *chalybeata* Meigen, 1822)

SLW: Schnatebüll 1 ♀ 2. 8. 1980.

Erster Nachweis aus SLW seit 1953.

134. *Chrysogaster solstitialis* (Fallén, 1817)

* SLW: Hüsby bei Schleswig 2 ♂, 4 ♀ 2. 8. 1981, Feldgehölz. Forst NE Groß-Bremsburg 1 ♀ 16. 8. 1980; 1 ♂, 1 ♀ 24. 7. 1983. Lehmsiek, Staatsforst 1 ♂, 4 ♀ 23. 7. 1983.

135 a. *Chrysogaster virescens* Loew, 1854

* SLO: Glücksburg (NF3376) 1 ♀ 25. 6. 1982, feuchter Waldrand auf *Aegopodium podagraria*.

Die von SACK (1928–1932) nicht erwähnte Art hat vermutlich eine weitere Verbreitung in Schleswig-Holstein, als bisher bekannt. Außer ersten Nachweisen aus Holstein und dem nordöstlichen Niedersachsen (VIDAL, 1983: 333) liegen zwei Funde aus dem Lübecker Raum vor (CLAUSSEN, 1984b: 118). Eine Verbreitungskarte für die dänischen Vorkommen findet sich in PEDERSEN (1979: 82).

Die Art ist neu für den Landesteil Schleswig.

137. *Lejogaster splendida* (Meigen, 1822)

SLO: Glücksburg (NF3376) 2 ♀ 25. 6. 1982, feuchter Waldrand auf *Aegopodium podagraria*. Haddebyer Noor 1 ♂ 20. 6. 1980. Auch am Treßsee, dem bisher einzigen Fundort im Landesteil Schleswig, konnte die Art 1980 wieder beobachtet werden.

137 a. *Myolepta luteola* (Gmelin, 1790)

* SLO: Glücksburg 1 ♀ 7. 8. 1885 (WÜ).

Für Schleswig-Holstein liegt nur noch ein Nachweis aus Ostholstein vor (KRÖBER, 1930: 76). Da die Art im Landesteil Schleswig seit etwa 100 Jahren nicht mehr festgestellt werden konnte, ist anzunehmen, daß sie hier bereits ausgestorben ist.

138. *Brachyopa testacea* (Fallén, 1817) (= *conica* sensu SACK 1929, nec Panzer)

* SLO: Glücksburg (NF3376) 2 ♂, 5 ♀ 25. 6. 1982; 2 ♂, 3 ♀ 7. 7. 1982, alle auf *Aegopodium podagraria* zusammen mit *Brachyopa insensilis* und *Brachyopa pilosa*. Flensburg 1 ♂ 12. 5. 1946 (MF : EMEIS leg., in CLAUSSEN 1980 unter *conica*).

* SLW: Eichenkratt N Wallsbüll 15. 5. 1983 (LUCAS leg.); 1 ♂ 20. 5. 1983; 1 ♀ 1. 6. 1983. Lehmsiek, Staatsforst 1 ♂ 29. 5. 1983.

Nach neueren Untersuchungen (THOMPSON, 1980) beziehen sich die bislang unter dem Namen „*conica* Panzer“ geführten Nachweise in den meisten Fällen auf *testacea*. Das gilt auch für den einzigen aus Schleswig-Holstein publizierten Fund (CLAUSSEN, 1980: 61).

Neu für Nordwestdeutschland.

139. *Brachyopa insensilis* Collin, 1939

SLO: Flensburg-Mürwik, „Schöne Aussicht“, 2 ♂ 29.–30. 5. 1980; 2 ♂, 2 ♀ 31. 5. 1980; 3 ♂, 1 ♀ 3.–4. 6. 1980; 1 ♀ 10. 6. 1980, alle am Ausfluß von Ulmen (*Ulmus glabra*). Glücksburg (NF3376) 1 ♂ 25. 6. 1982, auf *Aegopodium podagraria*. Steinberghaff, Gasthaus 3 ♂ 24. 6. 1983 am Ausfluß von Kastanien (*Aesculus* sp.).



Abb. 2. „Schöne Aussicht“, von alten Ulmen eingefasste Straße in Flensburg. Aktionsraum von *Brachyopa insensilis*.

Bisher lag nur ein älterer Einzelfund aus Flensburg vor. Ein größeres Vorkommen wurde seit 1980 in einer durch alte Ulmen gesäumten Straße im Flensburger Stadtbereich festgestellt (Abb. 2). Das Auftreten war auf einen Abschnitt von etwa 600 m Straßenlänge beschränkt, wo sich die Fliegen am Ausfluß verletzter Ulmen aufhielten. Hier konnten auch Eiablagen und Larven beobachtet werden.

Eiablagen: 30. 5. (1 ♀), 2. 6. (2 ♀), 3. 6. (4 ♀), 7. 6. (1 ♀), 10. 6. (3 ♀) und 14. 6. (2 ♀).

Nie wurden die Eier direkt in den Ausfluß der Ulmen abgelegt, in dem die Larven später leben, sondern stets einige Zentimeter außerhalb der Nässezone in Spalten und Risse der Borke.

Aktive Larven wurden 1980 mehrfach im Ulmenausfluß beobachtet: 29. 5. 2 Larven, 27. 7. zahlreiche Larven, 5. 10. zahlreiche Larven auf den schon stark eingetrockneten Ausflußstellen, 9. 11. einzelne Larven in den noch feuchten Vertiefungen der Ausflußstellen.

Nach ROBINSON (1953) sind in Mittelengland die Larven von Anfang Juli bis Ende April im Ausfluß aktiv, wo sie saprophag leben. Die Verpuppung erfolgt nach diesem Autor im Mai, die Imagines erscheinen im Juni.

Durch die Konzentration von Ulmen und Kastanien im Siedlungsbereich (Straßen- und Parkbäume) findet *B. insensilis* hier vermutlich bessere Entwicklungsbedingungen als in den oft monotonen Forsten der umgebenden Landschaft. Die Art ist daher im Gebiet möglicherweise als synanthrop einzustufen.

140. *Brachyopa pilosa* Collin, 1939

SLO: Rehbergholz 1 ♀ 11. 6. 1979, auf *Anthriscus sylvestris*; 3 ♀ 15. 6. 1979; 2 ♀ 1. 7. 1979, auf *Aegopodium podagraria*. Hechtmoor 2 ♀ 11. 6. 1979, auf *Anthriscus sylvestris* in der Randzone des Moores. Glücksburg (NF3376) 1 ♂ 25. 6. 1982; 1 ♂ 7. 7. 1982, schattiger Waldrand auf *Aegopodium podagraria*.

* SLW: Eichenkratt N Wallsbüll 2 ♂ 15. 5. 1983; 1 ♂, 1 ♀ 17. 5. 1983; 1 ♂ 20. 5. 1983, alle an blühendem Ahorn (*Acer pseudo-platanus*).

141. *Brachyopa scutellaris* Robineau-Desvoidy, 1844

SLO: Rehbergholz 1 ♂ 9. 6. 1979; 1 ♂ 11. 6. 1979; 1 ♀ 15. 6. 1979.

142. *Sericomyia lappona* (Linnaeus, 1758)

SLO: Missunde a. d. Schlei 2 ♀ 12. 6. 1967 (VH). Forst N Weseby (S Missunde) 1 ♂, 1 ♀ 26. 6. 1983.

Die Entwicklung erfolgt hier mit großer Wahrscheinlichkeit in einem kleinen Moorkomplex in dem südlich von Missunde gelegenen Fichtenforst.

144. *Arctophila bombiformis* (Fallén, 1810)

* SLW: Steinholz bei Jübek 1 ♂ 18. 7. 1938 (MF – HAAN leg.).

145. *Arctophila fulva* (Harris, 1780)

SLO: Schleswig, Stadtrand Nord 1 ♀ 5. 9. 1966 (VH).

* SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 1 ♂ 28. 8. 1983.

149. *Eumerus sogdianus* Stackelberg, 1952

SLO: Steinberghaff (NF5368), Kiesgrube 10 ♂, 3 ♀ 7.–10. 8. 1983.

Die Art flog hier zusammen mit *Eumerus strigatus*. Entgegen früheren Annahmen gehört *E. sogdianus* mindestens seit Ende des letzten Jahrhunderts zur Fauna Westeuropas (v. d. GOOT, 1981: 222).

151 a. *Ceriana conopsoides* (Linnaeus, 1758)

* SLW: Hüsby bei Schleswig 1 ♀ 22. 6. 1941 (MF – HAAN leg.).

Aus Nordwestdeutschland nur von wenigen Fundorten bekannt: Sachsenwald, Hamburg-Wendlohe, Bremen (KRÖBER 1930: 74). Erst kürzlich wurde die Art auch aus dem Raum Oldenburg (Niedersachsen) gemeldet (HAESELER, 1976).

Der mitgeteilte neue Nachweis markiert die Nordgrenze des nordwesteuropäischen Verbreitungsgebietes. *C. conopsoides* fehlt in Dänemark (PEDERSEN, 1973: 32), erreicht weiter nördlich jedoch, vermutlich von Osten her, das südliche Finnland (MALM, 1863: 9) und Mittelschweden (LUNDBECK, 1916: 591).

Der Nachweis ist neu für den Landesteil Schleswig, aber möglicherweise nicht mehr aktuell.

151 b. *Helophilus affinis* Wahlberg, 1844

* SLW: Lexgaard 1 ♂ 2. 8. 1980, Kiesgrube mit kleinem Weiher.

* Ostholstein: Heidkate, 6 km NW Schönberg (NF8632) 1 ♂ 21. 8. 1971 (VH).

Aus Schleswig-Holstein sind dies die ersten Nachweise. Die Art ist über das nördliche Westeuropa bis nach Sibirien verbreitet (VIOLOVITSH, 1960: 243). Noch 1979 verlief die bekannte südwestliche Verbreitungsgrenze durch Mitteljütland (PEDERSEN, 1979: 84). Zahlreiche neuere Funde in Dänemark deuten nach PEDERSEN (1983: 29) jedoch auf eine stärkere Ausbreitung von *H. affinis* in den letzten Jahren hin. Erst kürzlich konnte die Art auch aus der Umgebung von Oldenburg in Niedersachsen (BARKEMEYER, 1984: 51 f) und aus dem Wendland (VIDAL, 1983: 334) nachgewiesen werden. Aus den Niederlanden liegen ebenfalls erste Meldungen vor (BRANTJES & NEEF, 1984: 5).

Es ist von besonderem Interesse, in den kommenden Jahren auf weitere Vorkommen dieser bei uns erst im Spätsommer auftretenden Art zu achten.

156. *Anasimyia interpuncta* (Harris, 1776)

SLW: Jardelunder Moor 1 ♂ 9. 6. 1980, mesotropher Torfstich.

Aus dem westlichen Landesteil ist dies der erste Nachweis seit 1959.

157. *Anasimyia transfuga* (Linnaeus, 1758)

SLO: Satrupholmer Moor 1 ♀ 7. 7. 1979, mesotropher Torfstich.

159. *Parhelophilus frutetorum* (Fabricius, 1775)

SLO: S Roikjärsee 1 ♀ 22. 7. 1980. Glücksburg (NF3376) zahlreiche ♂♂ und ♀♀ vom 17. 6.–7. 7. 1982.

Das zahlreiche Auftreten an einem feuchten Waldrand in Glücksburg war auffällig. Die bisher nur vereinzelt angetroffene Art besuchte hier die Blüten von *Aegopodium podagraria*.

161. *Eurimyia lineata* (Fabricius, 1787)

* SFA: Amrum (HAESELER 1981: 56).

165. *Eoseristalis anthophorinus* (Fallén, 1817)

SLW: Gotteskoog-See 1 ♀ 2. 8. 1980.

* SFA: Föhr, Marsch NW Oldsum 1 ♂ 21. 5. 1983.

175. *Xylota abiens* Meigen, 1822

SLO: Glücksburg (NF3376) 1 ♂ 25. 6. 1982.

Aus Nordwestdeutschland bisher nur von zwei Fundorten aus dem Landesteil Schleswig bekannt.

175 a. *Xylota coeruleiventris* Zetterstedt, 1838

* SLW: Süderlügum, Forst am Kranichmoor 1 ♀ 3. 7. 1983. An einer feuchten Stelle in einem Fichtenforst auf *Ranunculus* sp.

Für diese boreomontane Art fehlen weitere Nachweise aus Nordwestdeutschland.

176. *Xylota florum* (Fabricius, 1805)

* SLW: Lehmsiek, Staatsforst, zahlreiche ♂♂ 23. 7. 1983, am Rande eines im Walde gelegenen Weihers auf besonntem Boden. Forst W Langenhöft 3 ♂ 24. 7. 1983, an mit Wasser gefüllten Wagenspuren.

178 a. *Xylota tarda* Meigen, 1822

* SLW: Forst W Langenhöft 1 ♂, 1 ♀ 23. 7. 1983; mehrere ♂♂ am 24. 7. 1983 auf Stapeln von Pappelholz in der Sonne. Das zahlreiche Vorkommen dieser aus dem Landesteil Schleswig bisher noch nicht nachgewiesenen Art in einem feuchten Pappelwald (*Populus nigra*) macht es wahrscheinlich, daß die Larven sich hier in modernem Pappelholz entwickeln. Als weitere Fundorte aus Nordwestdeutschland werden nur noch Hamburg (KRÖBER, 1930: 76) und der Harz (SACK, 1930: 110) genannt.

180. *Brachypalpoides lentus* (Meigen, 1822)

SLO: Friedeholz E Glücksburg 1 ♂ 1. 8. 1980.

* SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 1 ♂ 16. 6. 1979.

Aus dem Landesteil Schleswig waren bisher nur zwei ältere Funde von Flensburg bekannt.

186. *Criorhina asilica* (Fallén, 1816)

SLO: Rehbergholz 1 ♂ 9. 6. 1979, auf *Anthriscus sylvestris*.

188. *Temnostoma bombylans* (Fabricius, 1805)

* SLW: Forst NE Groß-Bremsburg 1 ♂ 16. 6. 1979.

189. *Temnostoma vespiforme* (Linnaeus, 1758)

* SLW: Forst W Langenhöft 1 ♂ 23. 7. 1983.

Zusammenfassung

Es wird über 82 Syrphidenarten aus dem Landesteil Schleswig berichtet, die dort in den Jahren 1979–1983 festgestellt wurden oder für die sich Belege bei der Durchsicht verschiedener regionaler Sammlungen fanden. Mit *Metasyrphus nielseni* und *Cheilosia argentifrons* werden zwei Arten erstmals für die BRD genannt. Weitere sechs Arten sind neu für die Fauna Schleswig-Holsteins; es sind: *Paragus majoranae*, *Pipiza austriaca*, *Cheilosia ruficollis*, *Brachyopa testacea*, *Helophilus affinis* und *Xylota coeruleiventris*. Insgesamt werden 17 Arten erstmals aus dem Landesteil Schleswig nachgewiesen. Damit steigt die Zahl der aus diesem Gebiet bekannten Arten auf 210.

Zwei dieser Arten, *Myolepta luteola* und *Anasimyia lunulata* sind jedoch im Untersuchungsgebiet vermutlich bereits ausgestorben, und sieben weitere Arten sind hier seit mindestens 30 Jahren verschollen; es sind: *Chrysotoxum octomaculatum*, *Paragus albifrons*, *Cheilosia bergenstammi*, *Rhingia rostrata*, *Eumerus ornatus*, *Ceriana conopsoides* und *Brachypalpus laphriformis*.

Die in CLAUSSEN (1980: 37) gemachten Angaben über *Sphaerophoria taeniata* beziehen sich sämtlich auf die beiden erst kürzlich erkannten Arten *Sphaerophoria batava* und *Sphaerophoria potentillae*. Der an gleicher Stelle publizierte Nachweis von *Brachyopa conica* bezieht sich auf *Brachyopa testacea*.

Larven von *Melangyna umbellatarum* und *Syrphus ribesii* wurden an den Dolden von *Angelica sylvestris* in einer Kolonie der Blattlaus *Cavariella archangelicae* (Scopoli) festgestellt.

Für *Brachyopa insensilis* werden Beobachtungen von Eiablage und Larvenfunde mitgeteilt.

Ceriana conopsoides erreicht bei Schleswig die Nordgrenze ihres nordwesteuropäischen Verbreitungsareals.

Summary

New records of 82 species of Syrphidae from Schleswig, the northern part of Schleswig-Holstein, are published. The records are based on material, collected by the author in the years 1979–1983, and on some data from regional collections.

Two species are reported as new to the fauna of the F.R.G.: *Metasyrphus nielseni* and *Cheilosia argentifrons*.

Furthermore six species have not been previously recorded from Schleswig-Holstein. These species are: *Paragus majoranae*, *Pipiza austriaca*, *Cheilosia ruficollis*, *Brachyopa testacea*, *Helophilus affinis* and *Xylota coeruleiventris*.

Table 1 shows the increase of species known from the area. Two of these species, *Myolepta luteola* and *Anasimyia lunulata*, are probably now extinct in the northern part of Schleswig-Holstein, and seven more species have not been found here since the last 30 years: *Chrysotoxum octomaculatum*, *Paragus albifrons*, *Cheilosia bergenstammi*, *Rhingia rostrata*, *Eumerus ornatus*, *Ceriana conopsoides* and *Brachypalpus laphriformis*.

The records of *Sphaerophoria taeniata* in CLAUSSEN (1980: 37) do not refer to this species but so *Sphaerophoria batava* and *Sphaerophoria potentillae*. *Sphaerophoria taeniata* is deleted from the list of the area.

The record of *Brachyopa conica* in CLAUSSEN (1980: 61) refers to *Brachyopa testacea*.

Larvae of *Melangyna umbellatarum* and *Syrphus ribesii* were found among a colony of *Cavariella archangelicae* (Scopoli) (Hemiptera: Aphidoidea) on an umbel of *Angelica sylvestris*. Some details are given on the biology of *Brachyopa insensilis*.

An old record of *Ceriana conopsoides* from Schleswig marks the northern most outpost for this species in northwest Europe.

Literatur

- BARKEMEYER, W. (1984): Über die Syrphiden (Dipt., Syrphidae) in den Hochmoorresten der nordwestlichen Bundesrepublik Deutschland. Zool. Jb. Syst., **111**, 43–67.
- BRANTJES, N. B. M. & R. NEEF (1984): *Helophilus affinis* Wahlberg in Nederland (Diptera: Syrphidae). Ent. Ber. **44** (1), 5–6.
- CLAUSSEN, C. (1980): Die Schwebfliegenfauna des Landesteils Schleswig in Schleswig-Holstein (Diptera, Syrphidae) Faun.-Ökol. Mitt., Suppl. **1**, 3–79.
- CLAUSSEN, C. (1982): Schwebfliegen aus der Haseldorfer Marsch W Hamburg nach Gelbschalenfängen (Diptera, Syrphidae). Entomol. Mitt. zool. Mus. Hamburg, **7** (115), 203–217.
- CLAUSSEN, C. (1984a): *Sphaerophoria potentillae* n. sp. – eine neue Syrphiden-Art aus Nordwestdeutschland (Diptera: Syrphidae). Ent. Z., **94** (17), 245–250.
- CLAUSSEN, C. (1984b): Über einige ältere Nachweise zur Schwebfliegenfauna Schleswig-Holsteins (Diptera, Syrphidae). Drosera, **84** (2), 117–120.
- DUŠEK, J. & P. LÁSKA (1976): European species of *Metasyrphus*: key, descriptions and notes (Diptera, Syrphidae). Acta ent. bohemoslov., **73**, 263–282.
- GOELDLIN, P. (1976): Révision du genre *Paragus* (Dipt. Syrphidae) de la région paléarctique occidentale. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., **49**, 79–108.
- GOOT, V. S. van der (1979): Enkele zweefvliegsoorten van Nederland (Dipt., Syrphidae). Ent. Ber., **39** (8), 113–115.
- GOOT, V. S. van der (1981): De zweefvliegen van Noordwest-Europa en Europees Rusland, in het bijzonder van de Benelux. Bibl. K. ned. natuurh. Ver., **32**, 1–275. Amsterdam.
- GOOT, V. S. van der & L. VERLINDEN (1982): *Eriozona syrphoides* (Fallén) (Diptera, Syrphidae) in the Low Countries. Entomologist's mon. Mag., **118**, 248.
- HAESELER, V. (1976): *Ceriodes conopsoides* (L.) bei Oldenburg (Diptera, Syrphidae). Drosera, **76** (1), 19–21.
- HAESELER, V. (1981): Über weitere Hymenoptera Aculeata von der Nordfriesischen Insel Amrum. Schr. Naturw. Ver. Schlesw.-Holst., **51**, 37–58.
- HEESE, W. (1970): Über die Saisondynamik von Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) im Raum Halle/S. unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zu Kiefernlachniden. Diplomarbeit, 83 pp. & 3 Tab., Halle.
- KARL, O. (1930): Fliegen von der Insel Amrum. Ein Beitrag zur Fliegenfauna der Nordfriesischen Inseln. Deut. Ent. Ztschr., **4**, 193–206.
- KRÖBER, O. (1930): Dipterenfauna von Schleswig-Holstein und den benachbarten westlichen Nordseegebieten, I. Teil. Verh. Ver. naturw. Heimatforsch., **22**, 19–78.
- KULA, E. (1983): The larva and puparium of *Eriozona syrphoides* (Fallén) (Diptera, Syrphidae). Acta ent. bohemoslov., **80**, 71–73 + 2 Tafeln.
- LUNDBECK, W. (1916): Syrphidae. Diptera Danica, Bd. **5**, 18–603. Copenhagen.
- MALM, A. W. (1863): Anteckningar öfver Syrphici i Skandinavien och Finland, med särskildt afseende på de arter och former, hvilka blifvit funna i Göteborgs och Bohus län. Kungl. Veternskap och Vitterhets Samhälles Handlingar, Ny Tidsföljd. **8**, 1–81. Göteborg.
- OHM, P. (1965): Zusammensetzung und Entstehungsgeschichte der Neuropterenfauna der Nordfriesischen Insel Amrum. Verh. Ver. naturw. Heimatforsch. Hamburg, **36**, 81–101.

- PEDERSEN, E. TORP (1973): Fortegnelse over Danmarks svirrefluer (Diptera, Syrphidae) og deres faunistik. Ent. Meddr., **41**, 21–48.
- PEDERSEN, E. TORP (1979): Nye faunistiske bidrag til fortegnelsen over Danmarks svirrefluer (Diptera: Syrphidae) 2. Ent. Meddr., **47**, 75–85.
- PEDERSEN, E. TORP (1981): Syrphidefaunaen i Grejsdalen ved Vejle med særligt henblik på visse arters økologi og udbredelse (Diptera: Syrphidae). Ent. Meddr., **49**, 37–48.
- PEDERSEN, E. TORP (1983): Nye faunistiske bidrag til fortegnelse over Danmarks svirrefluer (Diptera: Syrphidae) 3. Ent. Meddr., **50**, 21–35.
- REMMERT, H. (1952): Einige bemerkenswerte Schwebfliegen aus Schleswig-Holstein. Faun. Mitt. NordDt., **1**, 14–15.
- ROBINSON, I. (1953): On the fauna of brown flux of an Elm tree, *Ulmus procera* Salisb. Jour. Anim. Ecol., **22**, 149–153.
- SAAGER, H. (1959): Die Dipterensammlung des Naturhistorischen Heimatmuseums der Hansestadt Lübeck. Ber. Ver. „Natur u. Heimat“ u. Naturh. Mus. Lübeck, **1**, 21–62.
- SACK, P. (1928–1932): Syrphidae. In: E. LINDNER: Die Fliegen der paläarktischen Region. **4** (6), 455 pp. Stuttgart.
- SACK, P. (1930): Schwebfliegen oder Syrphidae. In: Die Tierwelt Deutschlands und angrenzender Meeresgebiete, **20**: 1–118.
- SICK, D. (1968): Beitrag zur Fliegenfauna (Syrphidae und Conopidae) des östlichen Holsteins. Unveröffentlichtes Manuskript. Eutin.
- THOMPSON, F. C. (1980): The problem of old names as illustrated by *Brachyopa „conica* Panzer“, with a synopsis of Palaearctic *Brachyopa* Meigen (Diptera: Syrphidae). Ent. scand., **11**, 209–216.
- THOMPSON, F. C.; VOCKEROTH, J. R. & M. C. D. SPEIGHT (1982): The Linnaean species of Flower Flies (Diptera: Syrphidae). Mem. Entomol. Soc. Wash., **10**, 150–165.
- VIDAL, S. (1983): Zur Schwebfliegen-Fauna des Landkreises Lüchow-Dannenberg (Diptera, Syrphidae). Abh. naturwiss. Ver. Hamburg. (NF) **25**, 327–337.
- VIOLOVITSH, N. A. (1960): „Materials on fauna of hover flies (Diptera, Syrphidae) from Sakhalin and the Kuril Islands“. Horae Soc. Entomol. Union Sov., **47**, 217–272.

Anschrift des Verfassers: Claus Claußen
Twedter Holz 12
D-2390 Flensburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Faunistisch-Ökologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1984-1985

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Claußen Claus

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Schwebfliegenfauna des Landesteils Schleswig \(Diptera, Syrphidae\) - Nachtrag \(1979-1983\) 389-403](#)